



Hochwasserwarnung vor Ausuferungen und Überschwemmungen

für Lkr. Dillingen a.d.Donau, Lkr. Günzburg, Lkr. Neu-Ulm

ausgegeben am 23.01.2018 08:06 Uhr
vom Wasserwirtschaftsamt Donauwörth

gültig von 23.01.2018 08:00 Uhr
bis 24.01.2018 08:00 Uhr

Aufgrund des gefallen Regens mit Tauwetter im Allgäu sind an der Iller und Donau sowie den kleineren südlichen Donauzuläufen die Wasserstände stark angestiegen.

Der Pegel Wiblingen/Iller befindet sich im Scheitelsbereich in Meldestufe 2.

An der Donau an den Pegeln Neu-Ulm und Günzburg wurde die Meldestufe 2 überschritten bei noch leicht ansteigender Tendenz. Der Pegel Dillingen befindet sich in Meldestufe 1 im Scheitelsbereich.

An der Günz wurde am Pegel Lauben MS 1 überschritten bei fallender Tendenz. Am Pegel Nattenhausen wurde MS 2 überschritten ebenfalls bei fallender Tendenz.

An der Mindel wurde am Pegel Hasberg MS 2 überschritten bei fallender Tendenz. Der Pegel Offingen befindet sich in MS 2 und steigt noch leicht an.

An der Zusam am Pegel Fleinhausen wurde MS 2 erreicht bei fallender Tendenz.
An der Schmutter wurde am Pegel Fischach MS 1 erreicht und bereits wieder unterschritten.
Am Pegel Achsheim kann MS 1 noch überschritten werden.

Bei wesentlicher Änderung der Abflusssituation wird diese Warnung aktualisiert.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- | | |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Meldestufe 1: | Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen. |
| Meldestufe 2: | Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen. |
| Meldestufe 3: | Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder einzelner Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich. |
| Meldestufe 4: | Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich. |

